

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins  
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen  
Tierschutzbund



Nr. 113

2. Quartal 2010

Preis 0,40 Euro



**EIN STARKES TEAM  
FÜR UNSERE TIERE!**

SO ERREICHEN SIE UNS:

TEL 0 61 31/68 70 66 · FAX 0 61 31/62 59 79 · WWW.TIERHEIM-MAINZ.DE · E-MAIL INFO@THMAINZ.DE  
VERMITTLUNG: MO, MI, SA 14.30 - 17.00 UHR · BÜRO: MO - FR 10.00 - 12.00 UHR + 14.00 - 17.00 UHR

I Y 2292 F  
Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
Tierschutzverein  
Mainz u. Umgebung e.V.  
Zwerchallee 13-15  
55120 Mainz I

## *Interesse am Tierheim ungebrochen!*



(ih) Auch bei unserem diesjährigen Tag der offenen Tür war das Interesse der Mainzer an „Ihrem“ Tierheim wieder außerordentlich hoch! Mitglieder, Gönner und Interessierte strömten ins Tierheim und schon sehr früh mussten die Kuchentheke und der Essensstand melden: „Alle Vorräte sind verkauft!“

Das Glücksrad bei den Kinderspielen stand kaum still und auch die Informationsstände des Tierheims und der befreundeten Vereine waren umlagert.

Nach dem tollen Bericht in der Mainzer Allgemeinen Zeitung wollten sich auch viele Besucher bei unserer sympathischen Tierärztin Dr. Dominique Strauß-Theis über ihre Arbeit im Tierheim informieren und haben dort umfassende Einblicke in den Alltag einer Tierärztin im Tierheim nehmen können.



Ganz herzlich danken möchten wir unseren Ehrenamtlichen, die – wie auch unsere Mitarbeiter – mit den neuen „Tierschutzverein Mainz T-Shirts“ nicht nur ein schönes Bild abgegeben haben, sondern auch kräftig mit angepackt und die Stände wie immer liebevoll betreut haben. Ohne unsere Ehrenamtlichen und unsere unermüdlichen Mitarbeiter wäre so eine Veranstaltung nicht zu stemmen. **VIELEN DANK** für Euren Einsatz.

Wieder einmal haben wir alle zusammen zeigen können, dass die Tiere in Mainz viele Freunde haben und nicht einfach so alleine gelassen werden. Wir freuen uns schon jetzt, mit diesem tollen Team die nächsten Veranstaltungen meistern zu können.



## *Einladung zur Jahreshauptversammlung*

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. ein.

Die Versammlung findet im Bürgerhaus Mainz-Finthen, Rodenecker Platz, am Freitag, den 9. Juli 2010 ab 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) statt.

Der Einlass ist nur mit gültigem Mitgliedsausweis möglich.

### **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die  
1. Vorsitzende
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die beiden Berichte
7. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines/r 2. stellvertretenden Vorsitzenden
9. Sonstiges

Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind bis zum Freitag, den 2. Juli 2010 an den Vereinsvorstand zu richten.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

### ***Für alle Barzahler:***

bitte denken Sie daran, den Mitgliedsbeitrag noch vor der Mitgliederversammlung zu bezahlen.

***Der Beitrag beträgt 30 Euro.***

Wer das noch nicht getan hat, kann uns gerne eine Einzugsermächtigung erteilen, das spart Ihnen und uns Verwaltungsaufwand!

Danke im Namen der Tiere!

## Kastrationsaktion auf Mallorca

Mallorca – 20. 2. 2010 bis 28. 2. 2010

Kastrationsaktion im Robinson Club Cala Serena



Gelände des Robinson-Clubs

(jb) „Auslandstierschutz“, was heißt das eigentlich genau? Gerade die südlichen Länder haben einen eher negativen Ruf im Zusammenhang mit dem Tierschutz. Das liegt unter anderem daran, dass sehr viele Organisationen den Auslandstierschutz als Exportgeschäft betreiben. Doch auch hier gibt es Ausnahmen. Wie diese Ausnahmen aussehen und wie erfolgreich sie sein können, davon überzeugten sich Frau Dr. Haege aus der Tierarztpraxis Dres. von Gaertner und Haege in Mainz und ihre Mitarbeiterin Antje Koch, Tierärzthelferin nun selbst.



Der improvisierte OP

Seit zehn Jahren arbeitet die Tierschutzorganisation „Chance für vier Pfoten e.V.“ aus Berlin, mit den Robinson Club Hotels in verschiedenen Urlaubsregionen zusammen, darunter auch Mallorca. Einmal im Jahr fliegt ein Team, bestehend aus einer Tierärztin und ein bis zwei Tierärzthelferinnen für eine Woche in den Club, um sich um die dort ansässigen Katzen zu kümmern. Der Robinson Club sponsert diese Aktion indem

## Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Mombacher Straße 93  
55122 Mainz

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

Telefon: 0 6131/21 70 90  
Telefax: 0 61 31/58 84 01



*Jenny und Antje beim Fallen-  
aufstellen*

er uns freie Unterkunft und Verpflegung (all inklusive) für eine Woche gewährt, sowie einen Raum als OP zur Verfügung stellt.

Im Club auf Mallorca leben zwischen fünf und zehn Katzen, die kastriert sind und dort verpflegt werden. Das Katzenfutterhaus im Club zieht natürlich immer wieder Katzen aus der näheren Umgebung an, vor allem unkastrierte Tiere. Das bedeutet für das Team vor Ort:

Die Clubkatzen bekommen ihren Jahrescheck, unkastrierte Neulinge werden kastriert und dann fängt die richtige Arbeit an. Rund um den Club werden alle Katzen eingefangen, die noch nicht kastriert sind, um sie dann nach der Operation wieder an den ursprünglichen Platz zurück zu bringen.

Vor Ort bekam das Team tatkräftige Unterstützung durch ortsansässige Tierschützer, deren Hilfe unverzichtbar ist, denn wilde Katzen fangen kann man nur, wenn man ihre Futterplätze kennt und weiß, um welche Uhrzeit die Falle am besten auf zu stellen ist. Antje schaffte es gleich am ersten Tag direkt vor dem Club einen stattlichen unkastrierten Kater in die Falle zu locken. Danach war das Eis gebrochen, mit Katzenfalle und Ködern bewaffnet wurde durch den Club gezogen.

Keine leichte Arbeit und eine Aufgabe, die sehr viel Geduld erfordert, aber ein Erfolgserlebnis der besonderen Art, wenn man drei Nächte lang versucht eine bestimmte Katze zu erwischen, zweimal die falsche Katze in die Falle geht (wir durften hierbei auch feststellen, dass Kater zu einem ausgesprochenem Kurzzeitgedächtnis neigen, wenn der Köder aus gebratenem Trutzhahn besteht), die Mitarbeiter des Clubs einem mehr als einmal erzählen sie hätten „diese“ Katze schon wieder gesehen und sie sah so tragend aus..., doch dann in der dritten Nacht, endlich, die richtige Katze in der Falle sitzt.

Frau Dr. Haege stellte ebenfalls fest, dass die Arbeit in einem improvisierten OP mit mallorquinischen Katzen sich erheblich von der Arbeit in der Praxis unterscheidet. Angefangen mit der Menge der Narkose, über die Tatsache,



*Katzenfutterhaus im Robinson-Club*

# DR. ULRIKE MEYER



Fachtierärztin  
für Kleintiere

Kurt-Schumacher-Straße 98 · 55124 Mainz-Gonsenheim  
Telefon (0 61 31) 4 30 80 · Telefax (0 61 31) 4 30 31

## Sprechzeiten

Mo, Mi, Fr 9:00 – 11:00 und 16:00 – 18:30 Uhr

Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr · Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

abendrot

TIERBESTATTUNGEN

*Die persönliche Tierbestattung in Ihrer Nähe.*

*In Wallau, direkt am Wiesbadener Kreuz.*

### ABENDROT TIERBESTATTUNGEN

Inh. Bernd Krause

Nassaustraße 31 / Gewerbegebiet  
65719 Hofheim-Wallau

Telefon: 0 61 22 / 727 98 89

Mobil: 0 176 / 66 66 11 29

[www.abendrot-tierbestattungen.de](http://www.abendrot-tierbestattungen.de)



Abschiedsraum



Urnenausstellung

dass ein Großteil der Kätzinnen bereits tragend oder rollig war, bis hin zu der Fähigkeit, den inneren „Mc Gyver“ zu wecken, wenn etwas fehlt oder kaputt geht.

Die positiven Aspekte: eine Woche lang ein Gourmetbuffet genießen, strahlender Sonnenschein zum Frühstück und viele engagierte Menschen, die der Aktion so positiv gegenüber stehen, dass sie einem Pralinen schenken, wenn man aus Versehen ihre private Katze mit einfängt und kastriert.

Abschließend kann man sagen, ein voller Erfolg. In einer Woche wurden 90 Katzen kastriert und wieder freigelassen. Diese



*Das Team bei der Arbeit*

Tiere können sich nicht mehr vermehren und besetzen gleichzeitig ein bestimmtes Gebiet. Denn die Futterressourcen reichen immer nur für eine bestimmte Anzahl von Katzen und ein nicht kastriertes Tier sucht stets einen Fortpflanzungspartner. Wenn beides nicht gegeben ist, wandern die Tiere ab. Durch regelmäßige Kastrationsaktionen kann man also eine feste Katzenpopulation auf einem Gebiet halten.

Ein großes Dankeschön geht an alle Tierärzte, die Medikamente und Operationszubehör gespendet haben, an den Robinson Club für die fantastische Verpflegung und an alle Menschen, die diese und andere Aktionen mit Geld oder Materialspenden unterstützen.

Für Fragen und weitere Informationen wenden sie sich bitte an:

Jenny Bussian, [jennyb13@gmx.de](mailto:jennyb13@gmx.de)

oder

„Chance für Vier Pfoten e.V.“ Berlin

[pr@chancefuervierpfoten.de](mailto:pr@chancefuervierpfoten.de), [www.chancefuervierpfoten.de](http://www.chancefuervierpfoten.de)

### ***Mithilfe für den Tierboten gesucht!***

Wer hat Lust mitzuhelfen? - Mit dem Tierboten möchten wir unsere Mitglieder über aktuelle Entwicklungen im Tierschutz, den Tierheimalltag, Erfahrungen anderer Tierhalter, Haltungstipps, aktuelle Literatur und was „Tierleute“ noch so interessieren könnte, informieren.

Wer Interesse und Lust hat, am Tierboten mitzuwirken, kann sich gerne melden (per e-mail an [isabell.hoeling@thmainz.de](mailto:isabell.hoeling@thmainz.de)).

## Rheinland-Pfalz Ausstellung 2010



(Ih)Auch in diesem Jahr hatten wir wieder die Möglichkeit, unsere Schützlinge auf der Heimtiermesse im Rahmen der Rheinland-Pfalz Ausstellung zu präsentieren. Zusätzlich haben uns die Veranstalter der RAM in diesem Jahr ermöglicht, an beiden Tagen der Heimtiermesse mit einem eigenen Stand in der Halle 10b für den Tierschutz, den Tierschutzverein, das Tierheim und nicht zuletzt die uns anvertrauten Tiere werben zu können! Der Stand wurde uns kostenfrei zur Verfügung gestellt, hierfür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Veranstaltern bedanken - DANKE SCHÖN, dass Sie so ein großes Herz für herrenlose Tiere haben!

Bevor wir uns auf der RAM zeigen konnten, hieß es am Freitag vor der Messe: „Stand aufbauen!“ Also alles, was wir an Infomaterial auslegen wollten, Tische, Werbemittel (hier kamen die neuen Flyer, die uns der Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Tierschutzbundes kostenlos angefertigt hat, gerade zum richtigen Zeitpunkt), Stühle, Bierbank, Pflanzen, Bistrotische, Computer mit Präsentation, Tischdecken in unseren Bus gepresst und ab auf das Messegelände. Hier mussten wir uns erst einmal den großen Überblick verschaffen und kreativ tätig werden: Steht der Tisch besser links oder rechts, die Rollups vorne hin, damit Leute stehen bleiben, oder doch lieber nach hinten damit die Wand nicht so leer aussieht ... Fragen über Fragen, die einmal mehr wieder perfekt von un-



### Malerbetrieb Walz

Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19  
Bitte rufen Sie uns an: Telefon 0 61 31-33 16 19

serer Tierheimleiterin Anja Kunze und unserem Hausmeister Jürgen Biehl routiniert gelöst wurden, so dass wir am Heimtiermessenwochenende einen – wie wir finden – tollen Stand zur Verfügung hatten, um unser Tierheim und den Tierschutz allgemein wunderbar präsentieren zu können.



An beiden Messetagen hatten wir eingebettet in diverse Vorführungen von Hundevereinen und Rettungshundestaffeln jeweils die Möglichkeit unter dem Motto „Hund sucht Herrchen“ stellvertretend für alle Tierheim-Bewohner einige unserer Hunde vorzustellen. Unter der Moderation von Anja Kunze wurden von unseren ehrenamtlichen Ausführerinnen Hunde gezeigt, die ein neues Zuhause suchen. Danke an alle Helferinnen, die die Hunde vorgeführt haben und sich der logistischen Herausforderung gestellt haben, die Hunde pünktlich durch das Parkplatzlabyrinth auf das Messegelände zu bringen und anschließend auch wohlbehalten wieder im Tierheim abzuliefern.

Auch an unserem Info-Stand in der Halle herrschte an beiden Tagen Hochbetrieb. Die Besucher informierten sich über die Arbeit im Tierheim, über die Möglichkeiten zu helfen und über Tierschutzthemen allgemein. Mit uns am Stand haben sich Danni Müller vom Birkenhof, Kirsten Schmeling von TierCampus und Gisela Abels-Lahr von der Igel-Station Mainz präsentiert. Besonders die beiden von Frau Abels-Lahr mitgebrachten Igel erweckten die Neugier der Besucher, die einmal einen Igel anfassen wollten und sich informierten, was man eigentlich tun (bzw. lassen) sollte, wenn man einen Igel findet. Auch diese Messe war für uns wieder eine tolle Gelegenheit, den Tierschutzverein und unsere Arbeit im Tierheim vorzustellen und wir hoffen, dass wir wieder einige Menschen zum Nachdenken angeregt – und vielleicht zum Mithelfen ermuntert haben.

Mit freundlicher Unterstützung

**DRUCKEREI KERZ**

55268 Nieder-Olm · Am Hahnenbusch  
Tel. 0 61 36/92 25 48 · Fax 0 61 36/92 25 49

## *Fotoshooting im Tierheim Mainz*

(ih) Am 27. April 2010 gab es für einige unserer Hunde einen ganz besonderen Termin. Die Fotografin Stephanie Scheibel von 250 Grad hat zum Fotoshooting gebeten. Sie nahm sich einen Nachmittag Zeit, um schöne Fotos unserer Hunde zu machen und damit deren Vermittlungschancen zu erhöhen. Auf den Hundeseiten unserer Homepage sind die tollen Fotos zu entdecken. Die Hunde haben sich alle Mühe gegeben, um auf den Fotos ihre Schokoladenseite zu zeigen – schließlich wollen sie alle „Germanys Next Top-Dog“ werden – und noch viel mehr wünschen sie sich endlich ein neues Zuhause! Stephanie Scheibel hat uns ihre Zeit und die wunderschönen Fotos gespendet – dafür sagen wir im Namen unserer Hunde vielen, vielen Dank!

Wir freuen uns schon auf das nächste Shooting.



*Carl Mattern*

*Inh. Alice Heck*

Thermoplastische Kunststoffverarbeitung  
Heiß-Prägedruck

Liebigstraße 7 • 55120 Mainz

☎ 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31

## *Zecken und Mücken*

*wie schütze ich meinen Hund wirkungsvoll dagegen*

(dh) Es ist wieder so weit! Sobald die Temperaturen über 10°C steigen, erwachen die Zecken zu neuem Leben und lauern im hohen Gras, auf Büschen und im Unterholz auf eine Blutmahlzeit. Dem Hundebesitzer stellt sich dann die Frage, wann er mit der Zeckenprophylaxe beginnen, wie lange er sie durchführen soll und womit! Denn Zecken sind nicht nur unangenehme und lästige Parasiten, sondern können auch gefährliche Krankheiten übertragen, die akut, chronisch, aber auch tödlich verlaufen können. Klimawandel, Tourismus und unkontrollierte Hundimporte vor allem aus den Mittelmeerländern begünstigen die Ausbreitung dieser Krankheiten, sowie deren Überträger.

Drei Zeckenarten machen unseren Hunden das Leben schwer. Der Holzbock, der in Deutschland heimisch ist, Die Auwaldzecke, die erst seit ca. 15 Jahren in einigen Gegenden Deutschlands vorkommt und die braune Hundezecke, die in subtropischen und tropischen Klimazonen beheimatet ist.

Der Holzbock (*Ixodes ricinus*) kommt v.a. in Wäldern mit dichtem Unterholz und angrenzenden Lichtungen vor. Er läßt sich von Sträuchern und Gräsern auf sein Opfer fallen, nicht aber von Bäumen. Er ist Überträger der Borreliose (Hund, Mensch), der Anaplasmose (Hund) und der FSME (Mensch, selten Hund). Die Übertragung der Borreliose kann bereits 16 Stunden nach Beginn der Blutmahlzeit beginnen, die der Anaplasmose <24 Stunden und die der FSME schon nach wenigen Minuten. Die Erreger der Borreliose sind Schraubenbakterien (Borrelien), die in ganz Deutschland vorkommen. Die Wahrscheinlichkeit einer Infektion ist im Herbst größer als im Frühjahr. Hauptsymptom beim Hund sind Gelenkentzündungen mit wechselnder Lahmheit.

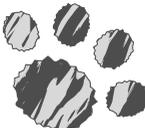
Die Erreger der Anaplasmose sind ebenfalls Bakterien, welche die Granulozyten (gehören zu den weißen Blutkörperchen) des Hundes befallen und zerstören. Symptome sind u.a. Fieber, Schlappeheit und Blutarmut.

Die FSME (Frühsommerenzephalitis) wird durch ein Virus verursacht und kann entweder grippeartig verlaufen oder sich in Form von schweren neurologischen Symptomen äußern.

Die Auwaldzecke (*Dermacentor reticulatus*) ist in der Nähe von Flüssen beheimatet und hält sich v.a. im hohen Gras und Buschwerk auf. Sie wird meist im Vorbeistreifen mitgerissen. Sie ist Überträgerin der Babesiose (Hund), einer Krankheit, die vor einigen Jahren als reine Reisekrankheit galt. Der Erreger dieser Krankheit ist ein Parasit, der die roten Blutkörperchen des Hundes zerstört. Unbehandelt stirbt der Hund in der Regel nach wenigen Tagen.



# DOG



## InForm®

### HUNDESCHULE

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m<sup>2</sup> umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



### HUNDEPENSION

... Pension für  
Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation



### CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug



TTTEAM-Practitioner II

Erfolgreich abgeschlossene  
Trainerausbildungen bei  
animal learn und Turid Rugaas

### DOG-InForm

Hundeschule und Hundepension

An den Hesseln 1 ▪ 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 ▪ FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email [dog-inform@t-online.de](mailto:dog-inform@t-online.de)

[www.dog-inform.de](http://www.dog-inform.de)

Neben bereits infiziert eingeschleppten Zecken, stellen auch infizierte Hunde aus südlichen Ländern eine Gefahr für unsere heimischen Hunde dar, da die übertragende Zeckenart mittlerweile auch in Deutschland stellenweise ansässig ist. Die Braune Hundezecke (*Rhipizephalus sanguineus*) lebt im Mittelmeerraum. Nach Deutschland eingeschleppt, kann sie in beheizten Gebäuden Sommer wie Winter überleben und sich massenhaft vermehren. Ein Fall für den Kammerjäger! Sie ist Überträgerin der Ehrlichiose (Hund). Ehrlichien sind Bakterien, die die Monozyten befallen, die ebenfalls zu den weißen Blutkörperchen gehören. Symptome sind u.a. Blutungen in Haut und Unterhaut, Milz- und Lymphknotenvergrößerung und Nieren- und Gelenksentzündungen. Die Ehrlichiose kam früher nur in südlichen Ländern vor, wird aber zunehmend mit der Braunen Hundezecke eingeschleppt.

Nicht nur Zecken, auch Mücken sind gefährliche Überträger schwerer Infektionen. Die von Ihnen übertragenen Krankheiten gelten bislang noch als Reisekrankheiten. Die weiblichen Stechmücke (*Culex*) spielt in der Tiermedizin eine wichtige Rolle als Überträger des Herzwurms. Sie kommt weltweit vor, vermehrt sich in stehendem Gewässer und ist v.a. in den Abendstunden und bei milden Temperaturen auch nachts unterwegs. Sie ist ganzjährig aktiv. Sie überträgt den Erreger sofort mit dem Stich.

Die Herzwurmkrankheit (*Dirofilariose*), die in subtropischen und tropischen Klimazonen vorkommt, befällt vor allem den Hund, gelegentlich auch den Menschen, selten aber die Katze. In leichten Fällen kommt es u.a. zum chronischen Husten, in schweren Fällen u.a. zur Rechtsherzvergrößerung und Erweiterung der Lungenarterien. Nichtbehandlung kann zum Tode führen. Erregerreservoir sind erkrankte Hunde (oft Streuner).

Die Sandmücke (*Phlebotomus*) lebt im Mittelmeerraum, kommt aber vereinzelt auch schon in Deutschland vor. Sie spielt eine große Rolle bei der Übertragung der Leishmaniose. Die Sandmücke ist von Mai bis November aktiv, in der Regel nachts und bevorzugt ländliche Gebiete und verfallene Gebäude. Die Leishmaniose (Hund, Mensch), eine parasitäre Erkrankung, wird von der infizierten Sandmücke beim Stich direkt übertragen. Es werden vielfältige Symptome ausgebildet, die sich über Monate entwickeln. Am augenfälligsten sind Hautsymptome wie diffuser Haarausfall und Schuppenbildung, sowie zunehmende Abmagerung. Trotz Behandlung wird ein infiziertes Tier nie erregerefrei, bleibt also Erregerreservoir. Die Zahl der Hunde in Deutschland, die sich im Urlaub infiziert haben oder infiziert importiert worden sind, nimmt rasant zu. Sofern auch der Überträger da ist (Sandmücke), bilden sie eine potentielle Infektionsquelle auch für den Menschen, hier vor allem für Kinder und immungeschwächte Menschen.

Z  
e  
c  
k  
e  
n

u  
n  
d

M  
ü  
c  
k  
e  
n

Zeckensaison ist in Deutschland ungefähr von Ende Februar bis Ende November mit zwei Höhepunkten von April bis Juli und von Ende August bis Ende Oktober. Hunde sollten von Ende Februar bis Ende November und ganzjährig auf Reisen in südliche Länder vor Zecken- und Mückenstichen geschützt werden.

Da die gefährlichen Erreger zum Teil sehr schnell von der Zecke auf den Hund übertragen werden, ist das Absammeln kein sicherer Schutz! Trotzdem sollte man das Tier nach jedem Spaziergang absuchen. Zecken, die sich bereits festgesaugt haben, werden mit einer Zeckenzange/Zeckenhaken unter sanftem Zug aus der Haut gedreht. Öl oder Klebstoff zur Abtötung sollte nicht zur Anwendung kommen, da Zecken im Todeskampf ihren Speichel absondern.

Um den Hund wirkungsvoll zu schützen, empfiehlt es sich, Präparate mit zweifacher Wirkung einzusetzen, die sowohl die Parasiten vom Hund abschrecken (repellent) als sie auch schnell abtöten. Damit können sowohl Zecken- als auch Mückenstiche verhindert werden. Diese Arzneimittel gibt es als Spot-on-Präparate oder als Halsbänder. Bei der Wahl eines geeigneten Präparates ist Ihnen Ihr Tierarzt gerne behilflich.

Möchten Sie dem Hundeelend in Süd- und Osteuropa wirksam begegnen, dann unterstützen Sie dortige Tierheime oder Kastrationsaktionen durch eine Spende (Geld, materiell) oder vielleicht auch, indem Sie selbst in Ihrem Urlaub einen Tag mit anpacken.

Nur so kann man der unkontrollierten Vermehrung und Krankheitsausbreitung entgegenreten.

Und ... Tierliebe sollte auch die Zukunft der ungeschützten Hunde im eigenen Land nicht vergessen!

Dr. Dorothee  
Haeger,  
Tierärztin für  
Kleintiere, Mainz

# DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 6131/55 58 70

- Rinnen
- Dächer
- Balkone
- Terrassen
- Flachdächer
- Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!

## Die „Graue Tiertafel“

*Ein Projekt für zwei- und vierbeinige Senioren*

„Niemand soll allein bleiben, nur weil er alt ist.“ Unter diesem Motto hat die Tiertafel Deutschland das Projekt Graue Tiertafel ins Leben gerufen. Ziel ist es, ältere Menschen und ältere Tiere zusammenzubringen und somit neue Partnerschaften für einen gemeinsamen Lebensabend zu schaffen. „Ältere Menschen haben so gut wie keine Chance, ein Tier aus dem Tierheim oder vom Züchter zu bekommen, das zu ihnen passt. Geht der Mensch zuerst, bleibt die Sorge um den Verbleib des geliebten Tieres“, so Claudia Hollm, Vorstand der Tiertafel und Initiatorin des Projektes. „Mit der Grauen Tiertafel ist ein völlig neues Konzept entstanden, dass der Entwicklung in unserer Gesellschaft mehr als gerecht wird“, so Philip McCreight von TASSO e.V. So kümmert sich die Tiertafel um eine Zielgruppe, die immer größer wird. Und das sowohl beim Zwei- wie auch beim Vierbeiner.

Weitere Informationen unter: [graue@tiertafel.de](mailto:graue@tiertafel.de) oder [www.tiertafel.de](http://www.tiertafel.de)  
Quelle: TASSO e.V.



## Neubau der Hundehütten

(ih) Im letzten Tierboten hatten wir dazu aufgerufen, unsere Hunde durch den Kauf von „Spendenknochen“ zugunsten des Neubaus der Hundehütten in den Außenausläufen zu unterstützen. Nun können wir die erfreuliche Nachricht verkünden, dass wir dank der großzügigen Hilfe zahlreicher Tierfreunde Mitte April mit dem Bau der ersten beiden Hundehütten beginnen konnten.

Schnell waren die Außenmauern hochgezogen, Fenster eingesetzt und es geht jetzt gerade los, die Kacheln und Fliesen anzubringen. Mit der Fertigstellung und dem Erstbezug rechnen wir in Kürze, das heisst so ca. in zwei Wochen könnten die ersten zwei Hunde in den neuen Hütten sitzen. Vorausgesetzt das Wetter spielt mit.



## Möbel und Accessoires aus ganz Asien

Rheinallee 205  
55120 Mainz  
Tel. (06131) 96 89 610

[www.indien-haus.de](http://www.indien-haus.de)



*Stephanie Maefen*  
Hauptstr. 67  
55471 Sargenroth

Tel. 06761- 96 79 981  
Mobil: 0171- 42 21 321  
[www.dashundehaus.com](http://www.dashundehaus.com)

## D.W. LEINWEBER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

- Verlegen von Verbund- und Natursteinpflaster
- Kanalarbeiten
- Bauarbeiten aller Art

### Geschäftsführerin B. Leinweber

Kleine Fruchtstraße 6  
55130 Mainz  
Telefon (0 61 31) 8 17 25  
Telefax (0 61 31) 89 12 95

## Kleintierpraxis

Dr. G. von Gaertner  
Dr. D. Haege

Verhaltenstherapie  
Heimtiere



55127 Mainz-Drais

Tel. 0 61 31- 47 57 80



## *Schweini der Herzensbrecher!*

*Hallo liebes Tierheim-Team, liebe Frau Breiter,*

als wir im August bei Ihnen nach einem Nachfolger für unseren verstorbenen Urmel Ausschau hielten, hatten wir schon mit einem anderen Rammler geliebäugelt. Dann erzählten wir Ihnen, dass unsere Kaninchen in einem großen Außengehege leben und sie fragten, ob wir auch ein großes Kaninchen nehmen würden.

Es ging um Schweini, der schon seit 3 Jahren im Tierheim saß, chronischen Schnupfen, einen Schiefkopf und Ohrprobleme hat.

Um ganz ehrlich zu sein, als wir ihn dann sahen, waren wir nicht wirklich begeistert. Die gute Tat stand also im Vordergrund, als wir uns nach einigem Überlegen entschlossen, ihn mitzunehmen.

Aber schon bald entpuppte er sich als Herzensbrecher. Er war von Anfang an sehr anhänglich und klebt einem ständig an den Fersen.

Er ist auch unglaublich „gehorsam“. Als wir ihn zu den Anderen ins Gehege setzten, ging er wie eine Furie auf eines unserer Meerschweinchen los, – worauf wir sehr laut mit ihm schimpften und ihm nachdrücklich

**Tiermalerei**  
in exzellenter Qualität



Ute Schmitt 06131-690864  
[www.tieraufpapier.de](http://www.tieraufpapier.de)

N  
e  
u  
e  
s

Z  
u  
h  
a  
u  
s  
e

s  
e  
f  
u  
n  
d  
e  
n



sagten, dass das absolut nicht toleriert wird. Das hat gereicht! Er war in der ersten Zeit, als die Mädels noch nichts von ihm wissen wollten, sogar regelrecht mit diesem Meerschwein „befreundet“, das kann man auf einem der Bilder sehen.

Wenn der abendliche Freilauf beendet ist, braucht man Schweini meist nur ein einziges Mal auffordern ins Gehege zu

gehen und er trottet hinein wie ein ganz braver Hund.

In der ersten Zeit ging es ihm oft noch sehr schlecht mit seinem Schnupfen. Wenn er sich aufgeregt hat oder die Anderen ihn jagten, wurde er regelrecht geschüttelt von den Niesattacken und tat uns sehr leid.

Seine gesundheitliche Verfassung verbesserte sich im Laufe des Sommers so sehr, dass es Tage gab, an denen wir ihn gar nicht niesen hörten und sogar der Kopf nicht mehr so schief aussah.



Er ist sportlich jetzt in Top-Form und fängt gerade an, die Chefposition anzustreben. Bisher hatte er sich klaglos den Mädels untergeordnet.

Wir sind sehr froh, dass wir uns für Schweini entschieden haben und möchten ihn nicht mehr missen.

*Viele liebe Grüße  
Silvia Ludwig*





## Leilah

(ck) Ca. 10 Jahre alt, blind, taub, nierenkrank, Schlaganfall, dreht sich, hat lange Krallen ... das waren die Stichworte die ich hörte als Leilah im Tierheim im Juli 2009 abgegeben wurde. Rückblick: 2004 kam Leilah als Fund ins

Tierheim, sie wurde vermittelt und wieder abgeben wegen Unsauberkeit. Sie wurde wieder vermittelt und wieder abgeben wegen Harz IV. So landete sie dann 2009 bei mir.

Da bereits 3 Katzen (im Alter von 20,17 und 10 Jahren) bei mir lebten, und zudem ein eingespieltes Team waren, dachte ich eigentlich nicht daran eine neue Katze aufzunehmen. Ich bekam die Abgabe nur am Rande mit, da ich am anderen Schreibtisch saß.

Als die Mitarbeiter im Tierheim mitbekamen, wer da anscheinend zum 3ten Mal zurück kam, war großes Bedauern, es fielen die Worte: „Manche haben aber auch einfach kein Glück.“

Ich wurde gefragt, ob ich nicht jemand wüsste, der so eine Katze bei sich aufnehmen könnte, da das Tierheim zu diesem Zeitpunkt (wie so oft), sehr voll war und für eine ältere kranke Katze nicht der ideale Platz da sei.

Ich hatte auch schon überlegt, aber mir viel niemand ein.

Da wurde ich gefragt, ob ich nicht eventuell die Möglichkeit hatte, sie mitzunehmen, damit ihr das Tierheim erspart bliebe und die vielleicht restliche kurze Lebenszeit die die Kleine noch hat, so angenehm wie möglich zu überbrücken. Ich kam ins Grübeln und als der Feierabend kam, war die Katze bei mir im Auto.

Man hört ja immer wieder dass sich ältere Tiere nicht so gut anpassen usw. usw. Ich kann nur sagen; Tiere sind sehr anpassungsfähig, wenn sie merken es geht Ihnen gut. Es braucht oft gar nicht viel, ein ruhiges warmes Plätzchen, regelmäßige Streicheleinheiten, und im Fall von Leilah natürlich auch die entsprechende Medizin.

Zum Glück sind meine Katzen sehr anpassungsfähig und haben Leilah nach ein paar anfänglichen skeptischen Blicken sehr schnell akzeptiert.

Es ist immer wieder schön, wie schnell Tiere aufblühen. Sie registriert sofort, wenn ich zu ihr komme, sie schmust so gerne und ich hoffe sehr, dass sie noch ein bisschen Zeit hat, in der sie ihr neues Zuhause genießen kann.

Am 14. September 2009 ist sie einfach eingeschlafen. Es war nur noch eine kurze Zeit, die wir hatten, aber eine schöne Zeit.

## Impressum

**Auflage:** 3.300 Exemplare

**Redaktion:** Isabell Höling (ih)

E-Mail: isabell.hoeling@thmainz.de

MITARBEIT: Jenny Bussian (jb), Dr. Dorothee Haege (dh), Isabell Höling (ih), Christa Kasper (ch)

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail: christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker, DRUCK: Druckerei Kerz, Am Hahnenbusch 9 (Gewerbegebiet I), 55268 Nieder-Olm, Telefon 061 36/92 25 48, Telefax 061 36/92 25 49, E-Mail: kerz@druckereikerz.de

**Spenden- und Beitragskonto:** Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Verlag:** Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.  
Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

### Aufnahmeantrag für Mitglieder

**Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.**

Herr/Frau ..... geb. am ..... in .....  
Name, Vorname

.....  
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....  
Telefon-Nummer Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mind. 30,00 Euro) beträgt: ..... Euro.

....., den .....

**Unterschrift** .....

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

**Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank: .....

Bankleitzahl: ..... Konto-Nr: .....

Kontoinhaber: .....

....., den .....

**Unterschrift** .....

**Wird vom Vorstand ausgefüllt!**

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom ..... stattgegeben.

Mainz, den .....

Vorsitzende/r

Stellv. Vorsitzende/r